

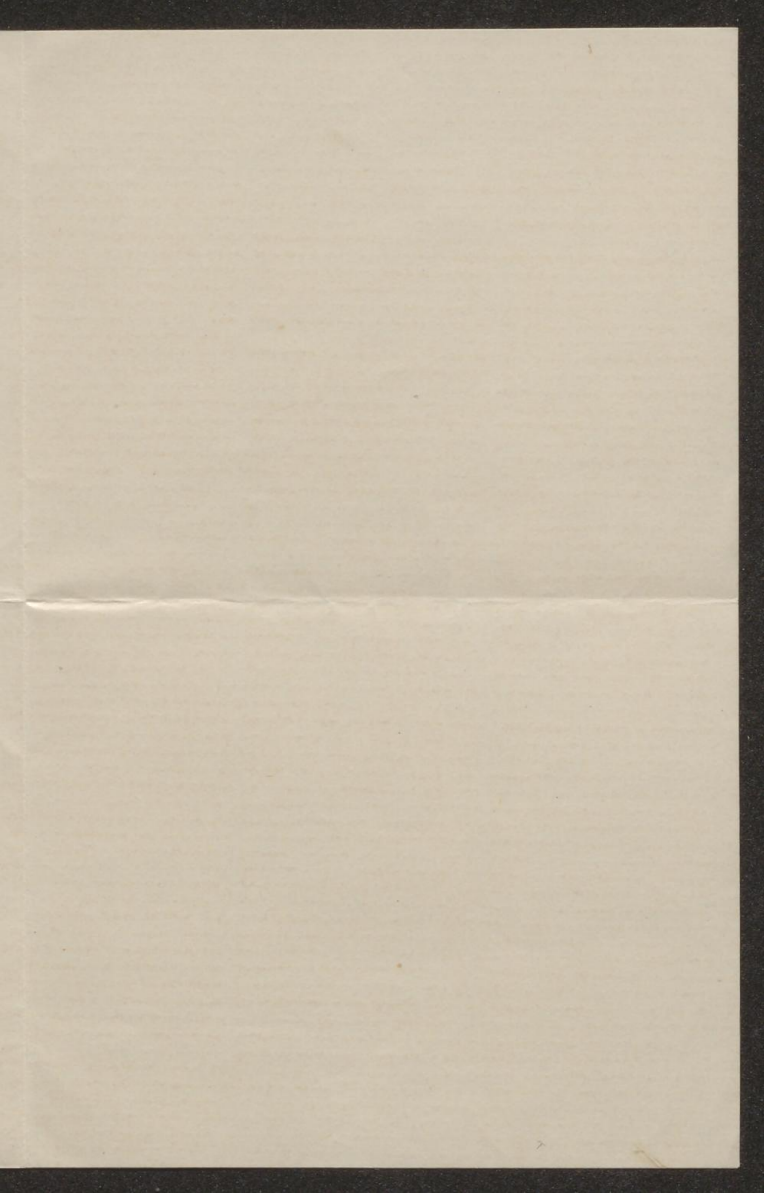
Wortes Herr Dillinger!

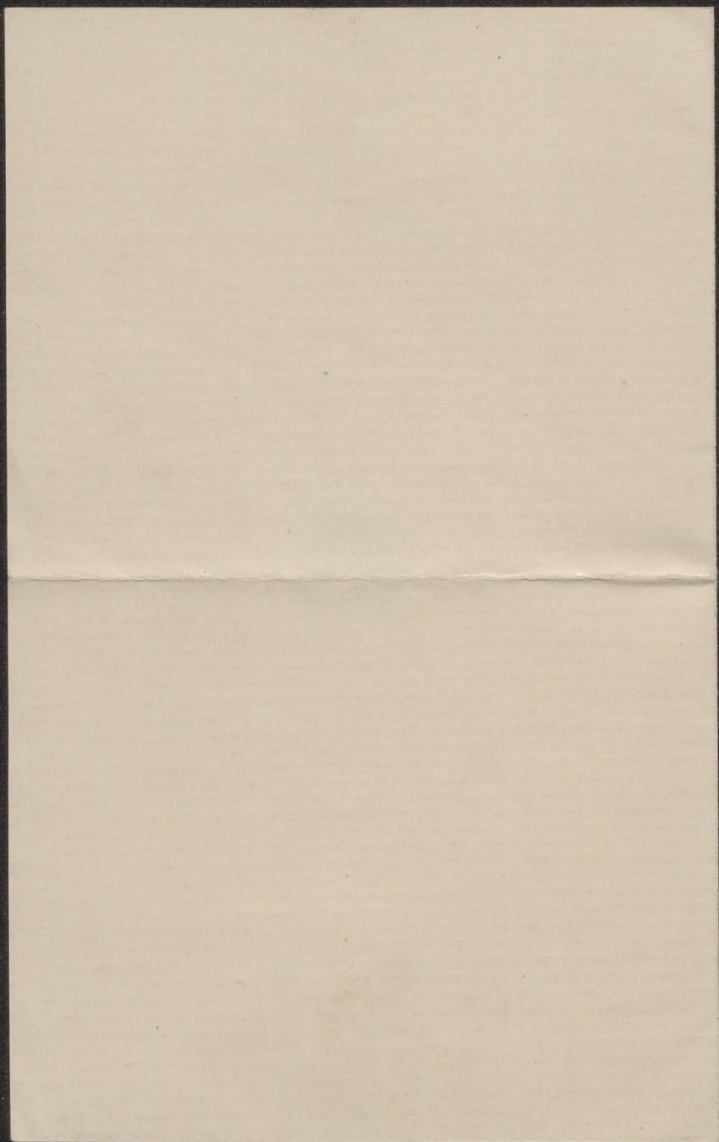
Ihre Güte, die Sie für  
 mich in meine Familie haben  
 an dem Tag erlangen, bewegt mich,  
 Ihnen in traurigen Auffassung  
 zu dem Beweise, den ich Ihnen ge-  
 schreiben, mit dieser Güte die  
 Kaufkraft zu bekommen zu lassen, daß  
 wir getreu unsere kleine "Welt"  
 begeben haben.

Es ist für dieses Jahr gerade  
 genug, was mich betreffen wird.  
 Wenn so schreibt ich nicht mehr an  
 Sie, für das kommende Jahr,  
 mögen Sie glücklich bleiben in mich  
 zum wenigsten das Wohlgefallen an  
 gelassen lassen. Dies wünsche ich mich  
 nichtig mit vielen Grüßen

Ihrer Sie ergebender  
 Lehnzeugenbes







z. J. N. 38738

A Signore



A. Dillinger



Roma

Fulvia

via delle Muratte  
97. III p.

Rudwig Augener  
Wien

$\frac{12}{12}$  1880

b.  $\frac{21}{12}$  1880

